

Ottokar Kernstock (1848-1928)

Der erste Ball

Tote Jugend, steig' herauf
Aus des Grabes Tiefen!
Tu die lieben Augen auf,
Die so lange schliefen!

5

Künden sollst du heut', den Blick
Weit zurückgewendet:
Welches war das reinste Glück,
Das du mir gespendet?

10

Und die Jugend stieg empor,
Bleich wie Mondenschimmer,
Und sie raunte mir ins Ohr:
Weißt du's wirklich nimmer?

15

Weißt du nimmer, wie im Saal
Übern Rathaustore
Du umschlangst beim ersten Ball
Nachbars blonde Lore?

20

Sprachst kein Wort im Tanzgewühl
Zu der hold Verleg'nen,
Wagtest kaum ihr Augenspiel
Schüchtern zu entgegnen.

25

Hast dir keinen Kuß gepflückt,
Scheutest dich, zu bitten –
Hast sie stumm ans Herz gedrückt,
Stumm hat sie's gelitten.

30

Doch die stumme Seligkeit
Jenes Augenblickes
Übertraf an Wonne weit
Jahre lauten Glückes.
(117 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kernstoc/tageweis/chap003.html>